

Sparkasse Marburg-Biedenkopf unterzeichnet Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen

Am 4. September unterzeichnete die Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Frankfurt die „Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen“.

Staatssekretär Dr. Wolfgang Dippel vom hessischen Ministerium für Soziales und Integration: „In Hessen sind wir früh angetreten, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu verbessern. Das Interesse an dem Thema ist groß: wir sind in 2013 mit 11 Erstunterzeichnern gestartet und sind heute schon bei 213 Unternehmen und Verbänden. Sie übernehmen die gesellschaftliche Verantwortung für einen wichtigen Bereich; bei Ihnen wird vor Ort eine Kultur vorgelebt, in der zusammen mit Beschäftigten Lösungen gefunden werden. Wir stehen alle in einer gemeinsamen Verantwortung, die pflegerische Versorgung der älter werdenden Bevölkerung sicherzustellen, und wir werden Sie auch weiterhin nach Kräften unterstützen. Neben Pflege-Guide-Schulungen oder Fachveranstaltungen geschieht dies auch beispielsweise durch ein neues Webinar, das ab Herbst zur Verfügung stehen wird“

Andreas Bartsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Marburg-Biedenkopf sagte, dass die häusliche Pflege von Angehörigen eine Aufgabe sei, die großen Respekt verdiene und darüber hinaus eine hohe gesellschaftliche Relevanz habe. „Menschen, die sich dieser Aufgabe stellen, brauchen die schnelle und unbürokratische Unterstützung ihres Arbeitgebers, um die Doppelbelastung Beruf und Pflege bewältigen zu können. Deshalb unterstützt die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ihre Beschäftigten im Rahmen einer lebensphasenorientierten Personalpolitik, indem sie Bedingungen schafft die ein flexibles Arbeiten ermöglichen. Mit offenem Ohr und Sensibilität organisieren wir Arbeitszeiten und andere Rahmenbedingungen so, dass dienstliche Belange mit der jeweiligen familiären Situation in Einklang gebracht werden. Wir unterzeichnen die Charta als Ausdruck unserer Verantwortung als Arbeitgeber“, so Andreas Bartsch.

Den Charta-Unternehmen stehen die Teilnahme an Netzwerkwerktreffen, verschiedene Materialien und Umsetzungsangebote sowie die Ausbildung eines betrieblichen Pflege-Guides durch die Initiative zur Verfügung. Mittlerweile sind 225 Pflege-Guides bei 142 hessischen Arbeitgebern aktiv. Pflege-Guides sind eine erste Anlaufstelle innerhalb von Unternehmen für Kolleginnen und Kollegen, die zu Hause die Pflege von Angehörigen bewältigen müssen. Die Qualifizierung wird von der AOK Hessen finanziert. Darüber hinaus unterstützt die hessische Initiative die Charta-Unterzeichner mit Fachveranstaltungen, Kompetenztrainings, Netzwerkveranstaltungen sowie mit dem Webportal unter www.berufundpflege.hessen.de.



Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Michael Frantz
Pressesprecher

Telefon 06421 206-1510
Telefax 06421 206998-366
Michael.frantz@skmb.de

11.09.2018



Foto v. l.: Dr. Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und Harald Schick, Vorstandsmitglied der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Foto: Katrin Denkewitz)